

5. Spieltag: VfL Bochum - 1.FC Nürnberg (Analyse)

Beitrag von „Hamburger Clubfan †“ vom 16. September 2016, 21:57

Zitat von phantomias

Lass die Deppen. Muss man nicht verstehen aber man muss sich ja an irgendwem auslassen. Wenn man keine Ahnung hat ist es halt das Offensichtlichste/Einfachste. In dem Fall Mühl.

Das erste Tor war symptomatisch für unseren desolaten Deckungsverbund.

Eigentlich wurde vom Bochumer eine viel zu weite Flanke geschlagen.

Dann jedoch begann die Slapstick-Nummer.

Sepsi verschätzt sich beim Kopfball an der Grundlinie oder denkt der Ball geht ins Aus, was weiß ich.....Mühl zeigt in der Mitte ein indiskutables Zweikampf -und Kopfballverhalten und Brecko ist zu weit weg vom Gegner.....und plötzlich kassiert man ein Tor.

Man ist fassunglos.

Mit diesem Deckungsverbund (inkl. Behrens) gewinnen wir kein Spiel....und da schliesse ich Mühl ausdrücklich mit ein.

Die Tore eins und drei gehen (hauptsächlich mit) auf seine Kappe. Bei Tor 4 war er mitbeteiligt.

Allerdings hat es ein Junger, in so einem wirren Deckungshaufen, doppelt schwer.....und Hovland bewies bei Tor Nr. 5 erneut, daß er keinen Deut besser ist.

Und obwohl mich Sepsi und Brecko heute auch zur Weißglut trieben, muß ich sie zumindest ein wenig in Schutz nehmen.

Das Defensivverhalten von Salli war unter aller Sau (sorry, anders kann ich sein defensives 'Rumgewirre nicht bezeichnen) und auch Leibold arbeitete nur halbherzig nach hinten.

Beide LVs wurden häufig im Stich gelassen....trotzdem waren natürlich auch deren Leistungen indiskutabel.

Die ärmste Sau hinten war heute Kirschbaum.